



MASSIVHAUS GmbH



Innovative Massivbaulösungen

Individuell geplant und
zum Festpreis gebaut

Die GIB-Massivhaus GmbH

Wir erstellen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
in solider schwäbischer Massivbauweise. Dabei arbeiten wir
ausschließlich mit ortsansässigen Handwerkern zusammen.



Die GIB Massivhaus GmbH ist Ihr Partner für den Bau Ihres individuellen Wohntraums.

Wenn Sie selbst über ein Baugrundstück verfügen, klären wir die Bebaubarkeit und entwerfen mit Ihnen zusammen Ihr individuelles Haus, zum schlüsselfertigen Festpreis.

Sie haben Ideen? Unser Architekt plant Ihr Massivhaus individuell nach Ihren Vorstellungen. Ein verbindliches Komplettangebot mit Festpreis und Fertigstellungstermin macht Ihre Zukunft kalkulierbar.

Unsere eigene Bauleitung sorgt für einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle. Bauweise und Ausstattung unserer Häuser können sich genauso sehen lassen wie die Preise.

Unser Plus: Wir erstellen Ihren Rohbau aus massiven Thermoton-Wandelementen, die in unserem eigenen Fertigungswerk industriell gefertigt werden. Ihr Vorteil: Ihr Haus entsteht mit einem weitgehend trockenen Rohbau, da die Wandelemente mit nur ca. 7% Restfeuchtigkeit ausgeliefert werden.

Thermoton-Wände werden aus hunderttausenden kleinen Blähtonkugeln hergestellt, als Bindemittel verwenden wir ca. 0,4 Volumenprozent Zement. Vor allem aber: Thermoton-Wände sind ein Naturprodukt. Zu keinem Zeitpunkt der Herstellung verwenden wir chemische Zusätze. Die sorgfältige Aufbereitung des Naturtons und eine ausgereifte Produktionstechnik garantieren Ihnen beste Qualität nach EU-Norm und CE-Zeichen. Dies stellt auch die ständige Überwachung durch den Güteschutz Baden-Württemberg sicher.



Das Material ist druckfest, wärmedämmend, widerstandsfähig gegen mechanische und chemische Beanspruchung, feuerbeständig sowie trocken und frostsicher.

Das Herstellungsverfahren und die vielseitigen, variablen Einsatzmöglichkeiten garantieren ein kostengünstiges und schnelles Bauen.

Die Wandelemente werden nach einem in 40 Jahren bewährten und ständig optimierten Verfahren gefertigt: massgenau, ebenflächig

und homogen – so wie es nur in einer stationären Fertigung möglich ist.

Thermoton-Wände sind geschosshoch und raumgross. Sie eignen sich gleichermaßen als tragende und nicht tragende Wände für Ein- und Zweifamilienhäuser, Stadthäuser, Büro- und Gewerbebauten.

Sie werden nach Vorgaben des Architekten gefertigt und erlauben daher eine individuelle Grundrissgestaltung nach Ihren Wünschen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

Baubeschreibung

1. Baustelleneinrichtung

Nach Eingang der rechtskräftigen Baugenehmigung bzw. Baufreigabe beginnen die Arbeiten auf der Baustelle. Erstellung des Schnurgerüstes und Veranlassung des Geometers. Einrichten der Baustelle mit Strom und Wasser. Strom und Bauwasserverbrauch ist im Festpreis während der gesamten Bauzeit enthalten.



2. Hausanschlüsse

GIB-Massivhaus GmbH hilft Ihnen bei der Beantragung der Hausanschlüsse. Und zwar bei: Herstellung der erforderlichen Plan und Antragsunterlagen. Anmeldungen bei der zuständigen Bauaufsicht, den Ver- und Entsorgern – Kanalanschluss, Stromanschluss, Trinkwasseranschluss, Telefon/Kabelanschluss und Erdgasanschluss.

3. Erd-, Maurer- und Betonarbeiten (DIN 18 300, 18 330, 18 331)

Erdarbeiten: Oberboden abtragen und auf dem Baugrundstück seitlich lagern. Aushubmaterial der Bodenklasse 3 – 5 wie vor beschrieben ist im Festpreis enthalten. Das Verfüllen der Baugrube erfolgt mit dem

Aushubmaterial, soweit dieses dafür geeignet ist.

Fundamente: sind für 200 kN/m² berechnet. Ausführung nach statischer Erfordernis des beauftragten Tragwerkplaners. In das Fundament wird gemäß VDE-Vorschrift 0190 und DIN 18015 ein Fundament-Erder eingelegt.

Kellerumfassungswände in Stahlbetonwänden oder **Thermonaturton** nach statischer Erfordernis hergestellt. Die erdberührten Kelleraußenwände sind gegen Bodenfeuchte nach DIN 18195 – 4 Bauwerksabdichtungen geschützt.

Bei Notwendigkeit örtlich bedingter Maßnahmen wie Drainage, Wasserhaltung, sowie besondere Maßnahmen gegen drückendes Wasser nach DIN 18195 – 6 ist dies gesondert zu vereinbaren.

Bei Ölheizung ist zur Lagerung von Heizöl ein Tankraum im Keller vorgesehen. Dieser wird entsprechend den Auflagen mit 3-fachem ölfesten Anstrich ausgestattet. Bei einer Gasheizung entfällt dieser Lagertank und Tankraum. Die Gasinstallation erfolgt durch ein zugelassenes Vertragsunternehmen nach TRGI Richtlinien und der DVGW.

Lage der Trennwände und lichte Höhe im Keller entsprechend den Vertragsplänen. Kellerfenster als Leibungsfenster Größe 100 x 60 cm aus glasfaserverstärktem Kunststoff und Isolierverglasung. Lichtschächte mit abhebungsgesicherten verzinkten Gitterrosten.

Außenwände EG – DG sind haufwerkporig aus **Thermonaturton**

– gefertigt. Wandstärken nach statischer Erfordernis bzw. Vertragsplan ausgeführt. Thermonaturton ist ein reines Naturprodukt, Ton zu Blähton gebrannt. Pilz- und Schimmelfrei, nicht verrottbar, kurz unvergänglich zu Ihrem Wohlbefinden – atmungsaktiv und feuchteregulierend. Güteschutzüberwacht durch den Güteschutz Baden – Württemberg. CE-Kennzeichnung. Hohe Wärmedämmung und Wärmespeicherung. Andere Materialien können gesondert vereinbart werden.

Innenwände werden wie Außenwände gefertigt.

Geschossdecken aus Stahlbeton nach statischer Erfordernis berechnet. Dach bzw. Spitzboden aus Holz. Alle Außenwände haben im Deckenbereich eine Aufkantung, sodass die Außenfassade aus einem einheitlichen Material besteht.

Balkone und Hauseingangspodeste sind durch eingebauten Isokorb* zur Vermeidung von Wärmebrücken getrennt.

Haustrennwände bei Reihen- und Doppelhäusern werden zur Vermeidung von Schallübertragung im Hochbau gemäß DIN 4109 mit Dämmplatten und zweischaligen Wänden ausgeführt.

Schornsteine beinhalten alle erforderlichen Reinigungsverschlüsse, Blechverwahrungen und Kaminkopfausbildungen.

4. Zimmerarbeiten (DIN 18 334)

Der **Dachstuhl** wird durch ein ortsnahes Fachunternehmen ausgeführt.

* oder gleichwertig – siehe Schlußbestimmung

Ausführung aus Nadelholz, das gegen nach heutigem Wissensstand umweltfreundlichen Holzschutzmittel gem. DIN 68 800 geschützt ist. Außen sichtbare Holzteile gehobelt. Untersichtschalung an der Giebelseite und der Traufseite aus gehobelten Fichtenbrettern.

5. Putzarbeiten (DIN 18 350)

Die Innenwände erhalten je nach Erfordernis einen Gipsputz oder eine Spachtelung. Die Kellerinnenwände sind haufwerkporig gefertigt und werden nicht verputzt, jedoch mit Dispersionsfarbe weiß gespritzt. Die Keller Außenwände sind schalungsglatt oder haufwerkporig gefertigt und werden nicht verputzt, jedoch ebenfalls mit Dispersionsfarbe weiß gespritzt. Alle sichtbaren Decken bestehen aus Fertigteilen und werden nicht verputzt.

Die Außenfassade wird witterungsbeständig mehrlagig verputzt. Die obere Lage bildet ein weiß eingefärbter **Edelputz** nach 18 550 Teil 1 und Teil 2.

6. Dachdeckerarbeiten (DIN 18 338)

Auf die Sparren wird zunächst eine Gitterfolie BRASS* aufgebracht, danach erfolgt die Eindeckung mit BRASS* **Dachziegel** Frankfurter Pfanne nach DIN 1115 mit allen erforderlichen Dachsteinen wie Orggang-, Grat-, Dunstrohr, Lüftungs- und Firstziegel. Nach Erfordernis wird eine Zugangsmöglichkeit für den Schornstein zu Reinigungsarbeiten vorgesehen. Bei Flachdächern gelten die Bestimmungen und Richtlinien des Dachdeckerhandwerks.

7. Klempnerarbeiten (DIN 18 339)

Alle erforderlichen halbrunden **Dachrinnen**, Fallrohre, Anschlüsse am Kamin, Traufbleche und Gaubenbleche aus Titanzink* nach DIN 1787, Standrohre an den Fallrohren bis ca. 0,60 m über Rohgelände aus PE-Rohr DN 100. Bei Ausführung in Kupfer bedarf es einer gesonderten Vereinbarung.

8. Fensterarbeiten und Türenarbeiten (DIN 18 355 und 18 361)

Außenfenster, Fenstertüren und Haustüre der Wohnräume werden aus weißen Kunststoffprofilen erstellt. Die Kunststoffprofile sind zur Formstabilität einen Stahlprofilkern ausgerüstet, z.B. Fabr. Rehau*.

Fenstertüren haben Aluminiumbeschläge für Einhandbedienung, ebenso die Fenster, die hierfür erforderliche Mechanik ist in den Rahmen integriert. Alle Fenster, Fenstertüren und Haustüren sind mit Gummilippendichtungen ausgestattet. Der Einbau erfolgt fachgerecht durch ein Fachunternehmen, außen winddicht, innen dampfdicht. Die Außensimsen werden aus weiß beschichtetem Aluminium hergestellt. Alle Fenster sind mit Wärmeschutzglas und mit einem Mindestabstand der Scheiben zueinander von 16 mm ausgestattet. Das ermöglicht einen Wärmedurchgangswert von $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ nach DIN und entspricht der Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie der DIN 4108.

Die **Haustüre** entspricht den Anforderungen an Schallschutz, Wärmedämmung und Einbruchschutz. Serienmäßig mit einer Mehrfachverriegelung und Sicherheitsschloß

ausgerüstet. Profilylinder und 3 Schlüssel. Im Festpreis der GIB-Massivhaus GmbH ist eine Haustüre mit 2.150,0 EUR Montage und Drückergarnitur einschließlich der MwSt. enthalten.

Die **Wohnraumtüren** werden aus weißen kunststoffbeschichteten Türen mit Röhrenspankernmittelage und Türzargen ausgestattet, lichte Durchgangshöhe ca. 2 m. Die jeweilige Breite der Türen ist in den Vertragsplänen ersichtlich. Seitlich und oben mit Profillippendichtungen versehen. Beschläge der Türen aus Edelstahl Fabr. TWG – Lucia* mit Einsteckschloß und Schlüssel. Badezimmer und WC-Türen sind mit einem entsprechendem WC- Beschlag aus Edelstahl ausgerüstet. Innenliegende Räume mit Lüftungsgitter in den Türen.

9. Heizungs- und Warmwasserversorgung (DIN 18 380)



Auslegung erfolgt entsprechend den Berechnungen nach EnEV. Über weitergehende Energieeinsparung und Möglichkeiten der Nutzung alternativer Energie berät Sie gerne der Fachberater der GIB-Massivhaus GmbH.

Baubeschreibung

Gasheizung: mit atmosphärischem Niedertemperatur – Gas – Spezialkessel, wärmegeklämmt Fabrikat Viessmann*, Wolf*, Junkers*, Rohleder*, Buderus* mit witterungsgesteuerter Regelung über einen Außenthermostat. Derartige Kessel zeichnen sich durch wartungsarmen Betrieb aus.

Ölheizung: Betrieb über Bevorratung von ca. 4500 Liter Heizöl im Tankla-



geraum im Keller. Die Erstfüllung ist im Festpreis nicht enthalten. Der Niedertemperatur Ölkessel Fabr. Buderus*, Viessmann* ist wärmegeklämmt und wird über eine Witterungsgesteuerte Regelung über einen Außenthermostat gesteuert. Einschließlich Ölgebläseburner mit Schalldämmhaube.

Warmwasserbereitung erfolgt über einen 160 Liter wärmegeklämmt Warmwasserspeicher incl. einer Korrosionsschutzanode zur Versorgung von Küche und Bad mit Warmwasser über nach EnEV fachgerecht geklämmt Rohrleitungen.

Heizkörper: als Flachheizkörper Fabr. Kermi*, weiß lackiert, mit Thermostatventilen ausgestattet. Größe und Anzahl entsprechend dem berechneten, erforderlichen Wärmebedarf.

10. Sanitärinstallation (DIN 18 381)

Lieferung und Montage aller im Vertragsplan dargestellten Sanitärgegenstände in weiß und der erforderlichen Zu- und Abwasserleitungen nach technischer Erfordernis.

Trinkwasserleitungen ab Hausanschluss innerhalb Keller. Wasserzählerbügel nach Vorgabe der Versorgerbetriebe. Sicherheitseinrichtung für dem Warmwasserbereiter. Trinkwasser-Rohrmaterialien aus Kupfer oder Kunststoff. Abwasserleitungen in Kunststoff zu allen im Vertragsplan ersichtlichen Objekten, einer Waschmaschine und Küchenanschluss.

Ausführung Gäste WC

Objekte	Fabrikat	Modell	Farbe
Wandhängendes WC	Villeroy & Boch	Subway 660010 XX	weiß
Unterputzspülkasten	Schwab	8002 X 5	
Revisionsplatte zu vor	Schwab	mit Spartaste Viva	weiß
WC-Papierhalter	Hewi	450	weiß
Handwaschbecken	Villeroy & Boch 45 x 34	Subway 7305 XX	
Standventil	Hansa	00918101	verchromt
Eckventil	Schell	1/2" x 10	verchromt
Kristall Spiegel 50 x 45			
Handtuchring	Hewi	475.8.1	weiß

Ausführung Gäste Bad

Objekte	Fabrikat	Model	Farbe
Wandhängendes WC	Villeroy & Boch	Subway 660010 XX	weiß
Unterputzspülkasten	Schwab	8002 X 5	
Revisionsplatte zu vor	Schwab	mit Spartaste Viva	weiß
WC-Papierhalter	Hewi	450	weiß
Waschbecken	Villeroy & Boch	Suway 66010 XX	weiß
Einhandmischbatterie	Hansa - Disc	01012204	verchromt
Eckventile	Schell	1/2 x 10	verchromt
Kristall Spiegel 60 x 50			
Handtuchhalter doppelt	Cosima		verchromt
Badewanne 170 x 75	Kaldewei – Stahl emailliert		weiß
Einhandmischbatterie	Hansa Disc	01782104	verchromt
Metaflex Brauseschlauch	Hansa		
Handbrause			
Wannengriff	Hewi		weiß

Ausführung Küche

Objekte	Fabrikat	Model	Farbe
Warm und Kaltwasser			
2 Eckventile	Schell		verchromt
1 Abwasseranschluss			

Sanitärinstallation Keller

Objekte	Fabrikat	Model	Farbe
Stahlausgußbecken			weiß
Wandmischbatterie	Grohe	31187000	verchromt
Anschluss für Waschmaschine Schlauchhahn	Seppelfricke	1/2"	matt verchromt
Geräte Sifon zu vor	Geberit		weiß
Gartenhahn 1/2" mit separater Absperrung im Keller			matt verchromt
Filter-Druckminderer-Kombination			

* oder gleichwertig – siehe Schlußbestimmung

Bei Gasheizung einen Erdgasanschluss ab Hausanschluss innerhalb dem Keller über Gaszählerbügel zum Heizkessel und der erforderlichen Abnahme mit dem Stadtwerken. Beantragung des Wasserzählers und des Gaszählers.

11. Elektroinstallation (DIN 18 382)

Die Installationen erfolgen ab Hausanschluss nach den gültigen Richtlinien und Bestimmungen der DIN 18012, 18013, 18015. Normverteiler-Wandschrank für Sicherungen und Stromzähler nach den Vorschriften des EVU mit allen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen wie Sicherungsautomaten und FI-Schutzschalter für das Badezimmer.

Für das Schaltermaterial verwenden wir Fabr. Jung* Serie CD 500 weiß



Hauseingang

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung mit Wechselschalter
- 1 Klingelknopf

Diele

- 1 Leerdose Telefonanschluss
- 1 Beleuchtungsanschlussleitung
- 2 Wechselschalter
- 1 Zweifachsteckdose
- 1 Gegensprechanlage mit Türöffner auf Putz

Flur

- 2 Beleuchtungsanschlussleitung
- 2 Wechselschalter
- 1 Einfachsteckdose

Treppe

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung je Geschoss mit Wechselschalter

Gäste-WC

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung
- 1 Schalter
- 1 Einfachsteckdose

Bad

- 2 Beleuchtungsanschlussleitungen
- 2 Schalter
- 1 Zweifachsteckdose

Küche

- 2 Beleuchtungsanschlussleitungen
- 1 Schalter
- 3 Zweifachsteckdosen
- 1 Steckdose für Kühlschrank
- 1 Steckdose für Spülmaschine
- 1 Herdanschlussdose

Speisekammer / Abstellraum

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung
- 1 Schalter
- 1 Einfachsteckdose

Wohnzimmer

- 2 Beleuchtungsanschlussleitungen
- 2 Schalter
- 2 Zweifachsteckdosen
- 1 Dreifachsteckdose
- 1 Antennenleerdose zur Aufnahme eines Antennenanschlusses

Wohn-/Esszimmer

- 2 Beleuchtungsanschlussleitungen
- 2 Schalter
- 3 Zweifachsteckdosen
- 1 Dreifachsteckdose
- 1 Antennenleerdose zur Aufnahme eines Antennenanschlusses

Schlafzimmer

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung
- 2 Wechselschalter
- 3 Zweifachsteckdosen
- 1 Antennenleerdose zur Aufnahme eines Antennenanschlusses

Kinderzimmer

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung
- 1 Schalter
- 3 Zweifachsteckdosen
- 1 Einfachsteckdose

Terrasse

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung
- 2 Schalter (innen abschaltbar)
- 1 Einfachsteckdose

Sonstige Zimmer

- 1 Beleuchtungsanschlussleitung
- 1 Schalter
- 2 Zweifachsteckdosen
- 1 Einfachsteckdose

Keller

- Anschluss der Heizung mit Außenfühler, Notschalter für Heizung, Warmwasserbereiter, Doppelsteckdose für Waschmaschine, alle Kellerräume mit 1 Schalter / 1 Steckdose Kombination am Eingang, jeweils 1 Beleuchtungsanschlussleitung.

12. Schlosserarbeiten (DIN 18 360)

Alle erforderlichen Schlosserarbeiten werden aus Stahl St 37 gefertigt und feuerverzinkt.

13. Rollladenarbeiten (DIN 18 358)

Rollläden an allen Fenstern und Fenstertüren in den Wohngeschossen. Ausgerüstet mit Kunststofflamellen Fabr. Roma* K 37 grau. Bedienung über Schwenkgurtwickler bzw. Kurbelgetriebe für Fenstertüren. Evtl. Rundfenster, Dachfenster, Bogenfenster, schräge Fenster erhalten keine Rollläden.



14. Natursteinarbeiten (DIN 18 332)

In den Wohnräumen erhalten alle Fenster einseitig polierte Innenfensterbänke aus Natursteinplatten Jura* – gelb oder Jura* – grau. Im Bad und WC gefliest.

15. Fliesenlegearbeiten (DIN 18 352)

Wand- bzw. Bodenfliesen werden bis zu einem Einzelhandelspreis von 30,00 EUR/m² incl. MwSt der Fa. Kemmler oder Karcher nach Ihren Wünschen verlegt. Formate 15/15 15/20 20/20 25/20. Andere Formate wie z.B. Mosaik in Absprache. Wandfliesen im Bad an allen Wänden bis max. 2,50 m Höhe, im WC bis zu einer Höhe von 1,20 m, in der Küche ein Fliesenspiegel von max. 3 m². Mögliche Bäder oder WCs im Dachgeschoß erhalten an Dachschrägen, Gaubenwänden keine Fliesen.



Bodenfliesen im WC, Bad, Küche und Windfang. Sockelfliesen aus geschnittenen Bodenfliesen in der Küche und im Windfang.

Fachgerecht werden an den notwendigen Ecken und Übergängen an Badewanne, sanitären Objekten,

Duschwanne und Türzargen elastische Wartungsfugen aus Silikon, farblich angepaßt ausgebildet.

Bei Übergängen zu anderen Bodenbelägen im Türbereich eingebaute Schlüterschienen*.

16. Maler- und Tapezierarbeiten (DIN 18 363 und 18 366)

Innenarbeiten: Die Wände und Decken im Keller werden weiß gespritzt. Die Wände und Decken in den Wohnräumen werden mit Rauhfaser tapete tapeziert und weiß gestrichen, z.B. mit Brillux* Deckweiß*. Die Stoßfugen der Fertigteildecken werden vor dem Tapezieren gespachtelt. Die Gipskartondecken im ausgebauten Dachgeschoß erhalten ebenfalls eine Rauhfaser tapete und werden weiß gestrichen. Alle verwendeten Farben entsprechen dem heutigen Stand der Technik und sind soweit möglich umweltfreundlich. Treppengeländer aus Stahl werden grundiert und weiß lackiert. Verzinkte Stahlteile wie Geländer, Türen usw. werden nicht gestrichen.

Außenarbeiten: überstehende Dachsparren, überstehende Holzschalung und mögliche Holzgeländer an Balkonen werden farblos, offenporig lasiert. Der Fassadenputz erhält einen weißen Schutzanstrich.

17. Innentreppen (DIN 18 065)

Systemtreppe aus Stahl-Holz-Konstruktion. Treppentritt aus Buche Massivholz gefertigt. Stahlgeländer mit Holz belegt. Geländerstäbe senkrecht.

18. Estricharbeiten (DIN 18 353)

Die Kellerräume erhalten einen auf Trennfolie verlegten Zementestrich.

In den Wohnräumen wird ein schwimmender Estrich auf einer Wärme bzw. Trittschalldämmung verlegt.

19. Bodenbeläge (DIN 18 365)

Strapazierfähiger Velour- oder Schlingen-Teppichboden in Teppichsiegel-Qualität mit abgekettelter Sockelleiste aus gleicher Ware. Sie wählen Teppich, Qualität, Art und Farbe bis zu einem Material-Einzelhandelspreis von bis zu 25,00 EUR /m² incl. der MwSt. aus. Verlegung im Wohnzimmer, Esszimmer, Diele, Schlafzimmer, Kinderzimmer. Wie in den Vertragsplänen ersichtlich.

Sind ausdrücklich Laminatböden vereinbart, erhalten die mit Laminat ausgestatteten Räume Sockelleisten, farblich auf den verlegten Boden angepasst. Verlegung parallel zu einer Wand. Bis zu einem Material-Einzelhandelspreis von 15,00 EUR/m² incl. der MwSt. Verlegung im Wohnzimmer, EBzimmer, Diele, Schlafzimmer, Kinderzimmer. Wie in den Vertragsplänen ersichtlich.

Sind ausdrücklich Parkettböden vereinbart, so bestehen diese aus einer ca. 4 mm starken stabartigen Nuttschicht gemäß DIN 280 – 1, Holzart Buche natur, soweit nicht eine andere Vereinbarung getroffen wurde. Bis zu einem Einzelhandelspreis von 40,00 EUR/m² incl. MwSt. Verlegung parallel zu einer Wand. Sockelleisten aus der gleichen Holzart wie der Fußboden.

* oder gleichwertig – siehe Schlußbestimmung

1. Solaranlage Brauchwassererwärmung

Lieferung und Montage einer thermischen Solaranlage zur Brauchwassererwärmung, bzw. Unterstützung der Brauchwassererwärmung bestehend aus:

- 300 Liter Solarbrauchwasserpufferspeicher. Der unter Punkt 9 der Baubeschreibung aufgeführte Warmwasserspeicher 160 Liter entfällt hierdurch.
- Pumpenanlage, Sicherheitsgruppe, Ausdehnungsgefäß und Steigleitungen.
- ca. 6 m² großer Flachkollektor in Aufdachmontage Fabr. Stiebel* Junkers*
- Moderne elektronische Regelung zur optimalen Ausbeute der Sonnenenergie
- Planung, Ausführung, Prüfung bzw. Beantragung der möglichen gesetzlichen Zuschüsse durch die Bundesregierung.

2. Hobbyraum

Estrich wie unter Punkt 18 der Baubeschreibung in schwimmender Ausführung. Bodenbelag nach Punkt 19 der Baubeschreibung. Die Außenwände erhalten eine Wärmedämmung im Bereich des Hobbyraumes. Fenster wie unter Punkt 8 der Baubeschreibung. Innensims wie unter Punkt 14 der Baubeschreibung. Wand und Decke wie unter Punkt 16 der Baubeschreibung. Elektroinstallation best. aus Lichtauslass, 1 Schalter, 1 Einfachsteckdose, 1 Doppelsteckdose. Heizung mit 1 Flachheizkörper mit erforderlichen Versorgungsleitungen.

3. Dachausbau

Dachschrägen mit Gipskartonplatten verkleidet, verspachtelt, mit Rohfaser tapeziert und weiß gestrichen. Ausführung der Trennwände und Beläge der Trennwände wie in der Baubeschreibung ausgeführt. Heizung gemäß unserer Wärmebedarfsberechnung und der erforderlichen Heizkörper mit Versorgungsleitungen. Boden mit schwimmendem Estrich und Bodenoberbelag wie in der Baubeschreibung beschrieben.

4. Garage(n)

- Ausführung als Fertiggarage mit Streifenfundament, Schwingtor aus verz. Stahlblech, Wetterfesten Außenwänden. Dachabdichtung und Entwässerung nach herstellerebedingtem System z. B. Kemmler*
- Ausführung in GIB-Thermoton nach statischer Erfordernis. Dachabdichtung mit Bitumen Schweißbahn und innenliegendem Ablauf. Dachaufkantung nach DIN Dachrandverwahrung aus Titanzinkblech. Decke aus Stahlbeton. Wände innen und Decke weiß gespritzt. Wände außen erhalten einen wetterfesten Anstrich. Schwingtor aus verz. Stahlblech.



I. Baugenehmigungsgebühren

Gegenüber den Behörden, Prüfgebühren, Bauabnahmegebühren mit dem Baurechtsamt, ev. zusätzliche Auflagen des Schornsteinfegers, Mehraufwendungen die durch Behörden abverlangt werden. Kosten für den Vermesser und Erstellung der Lagepläne sind allesamt nicht im Festpreis enthalten und werden vom Bauherren direkt bezahlt.

II. Grundstück

Aushubmaterial kann auf der Baustelle gelagert werden. Humus kann auf der Baustelle gelagert werden.

III. Überschüssiges Aushubmaterial

Kann entgegen der Baubeschreibung das Aushubmaterial nicht auf der Baustelle verbleiben, werden Verlade-, Transport- und Deponiegebühren direkt mit dem Bauherren abgerechnet.

IV. Versicherungen und SiGe-Koordinator

Bauherrenhaftpflicht, Gebäudebrand und Elementarversicherung sind vor Baubeginn durch den Bauherren abzuschließen. Bestellung SiGe-Koordinator entsprechend den Verpflichtungen der gesetzlichen Auflagen.

V. Wasser

Der Grundwasserspiegel liegt nie höher als 50 cm unter der Bodenplatte. Kein Hangwasser

VI. Bodenpressung

Min. 200 kN/m²

VII. Gelände

Ist frei von jeglicher Bepflanzung, Bebauung und sonstigen Hindernissen. Der Boden entspricht der Bodenklasse 3 – 5, ca. 20 cm Humus. Das Gelände ist waagrecht. Das Baugrundstück ist während der Bauzeit jederzeit mit Baufahrzeugen, schwerem Gerät und Tiefladern zu erreichen. Zur Einmessung müssen Grenzsteine vorhanden sein und sind vom Bauherren freizulegen.

VIII. Bestimmung

Sofern keine andere schriftliche Vereinbarung besteht, setzt der Festpreis obige Punkte voraus

IX. Kosten

Für die Hausanschlüsse Gas, Strom, Wasser, Telefon, Abwasser, Kanal und Kabelfernsehen können nicht im Voraus ermittelt werden und werden vom Bauherren direkt an die Ver-/Entsorger bezahlt.

Einrichtungen wie Sickerschächte und Drainagen sowie deren Zuleitung ab Hauskante, Einrichtungen zum Schutz von Abwasserrückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz, Möblierung, Kücheneinrichtung, Antennenanlage, Meßgeräte zur Abrechnung von Wärme- und Wasserverbrauch, Feinreinigung des Hauses, Beheizung des Gebäudes während der Bauzeit, Außenanlagen wie Terrassenbeläge, Bepflanzungen, Zuwege, ev. erf. Stützwände, Anplanierung des Grundstücks und Oberbodenauftrag sind allesamt im Pauschalpreis nicht enthalten.

Diese Baubeschreibung ist Gegenstand des Leistungsumfanges der GIB-Massivhaus GmbH. Mögliche Ergänzungen, Änderungen, Ausführungsdetails, Abweichungen von der Baubeschreibung und mündliche Vereinbarungen, bedürfen um Gültigkeit zu erlangen der Schriftform. Die Bestätigung erfolgt von der GIB-Massivhaus Geschäftsleitung. Der GIB-Massivhaus GmbH bleiben architektonische und/oder technische Änderungen vorbehalten, sofern diese den Wohnwert verbessern, jedoch keineswegs vermindern und eventuell Grund verordneter Auflagen durch die Behörden sind.

Alle in dieser Baubeschreibung oder möglichen Ergänzung zu dieser Baubeschreibung aufgeführten Produkte und Hersteller werden vorrangig für den Einbau in Ihr Eigenheim berücksichtigt. Gleichwertige oder der Bauherrschaft zum Vorteil geltenden Produkte, Baustoffe und Einrichtungen können durch die GIB - Massivhaus GmbH eingebaut werden, außer es werden schriftlich die Produkte, Typ und Farbe festgelegt. Alle in der Baubeschreibung festgelegten Produkte die mit* stellen unseren Standard dar, der Einbau derselben bleibt GIB-Massivhaus vorbehalten. Das gilt insbesondere für Bodenbeläge,

Wandbeläge, Sanitärgegenstände und der Fliesen. Fotos, Bilder, Ausschnitte in dieser bebilderten Baubeschreibung können von der Ausführung abweichen, da einerseits eventuell neuere Typen, Formen und Farben herstellerbedingt am Markt angeboten werden. Das Ihnen vorliegende Angebot bezieht sich ausschließlich auf die in dieser Baubeschreibung beschriebenen Materialien, Ausführungsart und Baustoffe und nicht auf die Bilder und Fotos.

Ort und Datum

Unterschrift Bauherr

Unterschrift Bauherrin

Unterschrift GIB-Massivhaus Berater

Zusätzliche Vereinbarungen, Anlagen:



MASSIVHAUS GmbH



GIB Massivhaus GmbH

Bahnhofstraße 82

72127 Kusterdingen

Telefon: 070 71 / 79 55-0

Telefax: 070 71 / 79 55-22

E-Mail: info@gib-massivhaus.de

Internet: www.gib-massivhaus.de